

# Ausstellungswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **41 (1925)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungswesen.

**Kantonale Gewerbe- und Industrieausstellung in Glarus.** Der engere Ausschuss des Verbandes glarnerischer Gewerbevereine beschloß, dem Kantonalvorstand zuhanden der Delegiertenversammlung zu beantragen, die Durchführung der für 1926 geplanten kantonalen Gewerbe- und Industrieausstellung endgültig zu beschließen. Bis zur Stunde haben sich bereits über 150 Aussteller angemeldet. Die außerordentliche Delegiertenversammlung dürfte im Laufe des Monats April stattfinden. Nach einer ersten Durchsicht der Anmeldungen darf damit gerechnet werden, daß die Ausstellung ein sehr schönes und reiches Bild glarnerischer Arbeit bieten wird. Neben den verschiedenen Berufsgruppen sind besonders auch Industrie und Handel gut vertreten.

## Holz-Marktberichte.

**Vom Holzmarkt in der Ostschweiz.** (Korr.) Die Brennholzpreise sind merklich gefallen auf Nadelholz; auch Buchenholz findet weniger Nachfrage. An den verschiedenen Steigerungen in der Ostschweiz gelten: Nadelholz-Schetter 20—26 Fr., Buchenholz-Spälen 26—32 Franken, Papierholz mit Rinde 21.50 und ohne Rinde 24 Fr. alles per Ster. Bilscheli 100 cm lang und 100 cm Umfang: tannene 65—90 Rp., buchene 80—110 Rp., 90 cm lang und 90 cm Umfang: tannene 50—70 Rp., buchene 70—90 Rp., 70 cm lang und 70 cm Umfang: tannene 40—60 Rp., buchene 50—60 Rp.

Tannen und Fichten ganze Stämme galten: bis 0,5 m<sup>3</sup> 25—30, von 0,5 bis 1 m<sup>3</sup> 30—48, 1—1,5 m<sup>3</sup> 40—50, 1,5—2 m<sup>3</sup> 47—55 und über 2 m<sup>3</sup> 50—58 Fr. per Festmeter. Föhren, Sagblöcker unter 32 cm Durchmesser 40—65 und über 32 cm Durchmesser 60—80 Fr. pro Festmeter. Lärchen: unter 32 cm Durchmesser 40 bis 65 und über 32 cm Durchmesser 70—100 Fr. pro m<sup>3</sup>. Buchen galten 60—75 und 2. Qualität 50—60 Fr., Eichen 90—120 und 2. Qualität 70—90 Fr., Eschen 80—100 und 2. Qualität 50—70 Fr., Kirschbaum 70 bis 90 und 2. Qualität 55—70 Fr., Birnbaum 75—100 und 2. Qualität 55—75 Fr., Apfelbaum 70—80 und 2. Qualität 50—65 Fr., Ahorn 70—85 und 55—70 Fr.

Linden 75—110 und 55—70 Fr., Erlen 70—85 und 50—70 Fr., Birken 60—75 und 50—60 Fr.

**Holzmarkt in Nieden bei Schänis im st. gallischen Gasterland.** (Korr.) Die im Namen der Ortsgemeinde Nieden am 17. März abgehaltene Holzversteigerung war von Seite der Käuferschaft schwach besucht; dennoch konnten alle Abteilungen Trämel und Bauholz um den Voranschlag, aufgestellt durch das Forstamt und die Verwaltung, verkauft werden. Die von Seite der Holzkonsumenten zurückhaltende Stellung bei hiesigen Holzversteigerungen in der jetzigen wirklich drückenden Lage ist zu begreifen, weniger begreiflich aber ist, daß aus gleichen Kreisen, sei es vielleicht von Verbänden oder von einzelnen Firmen, immer noch nach vermehrter Holzeinfuhr vom Ausland gerufen und gedrückt wird, zumal sich dieselbe in letzterer Zeit um die Hälfte verdoppelt und die Holzaußfuhren in gleichem Maße abgenommen hat, und im eigenen Lande große Quantums Rundholz und Schnittwaren, nach Qualität berechnetem Preise, fast unmöglich in den Handel zu bringen und zu verlaufen sind. Ob das Begehren nach vermehrter Holzeinfuhr im allgemeinen Interesse der Holzkonsumenten liegt, ist eine Frage, sicher nicht in der Förderung unseres Waldbestandes und im Interesse der Holzproduzenten, und wäre es nur zu begrüßen, daß die Lage im Holzgewerbe sich bald besser gestalten würde zum Nutzen im allgemeinen.

## Verschiedenes.

† Schreinermeister Johann Baptist Baumann-Scheiwiler in St. Gallen C starb am 23. März im Alter von 75 Jahren.

† Schlossermeister Johann Wirth-Wettstein in Oberstammheim (Zürich) starb am 24. März im Alter von 55 Jahren.

† Schreinermeister August Wolbert in Solothurn starb am 25. März im Alter von 78 Jahren.

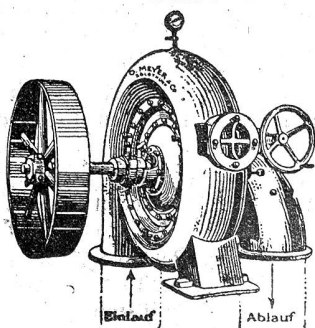
† Rädermeister Anton Ditlewanger-Rübler in Arbon starb am 26. März im Alter von 54 Jahren.

† Schreinermeister Alois Marty-Röllin in Horw (Zuzern) starb am 28. März im Alter von 71 Jahren. Er war ein in der ganzen Schweiz bekannter Alphornfabrikant und Alphornbläser.

**Kantonale-bernisches Technikum in Burgdorf.** Der Bericht über das Schuljahr 1924/25, das demnächst zu Ende geht, meldet eine Schülerzahl von 498; 110 in der Fachschule für Hochbau, 54 in der Fachschule für Tiefbau, 141 in der Fachschule für Maschinenbau, 178 in der Fachschule für Elektrotechnik und 15 in der Fachschule für Chemie. Der Kanton Bern stellte 218 Schüler, das Ausland 10. Aus dem Kanton Zürich stammen 11 Schüler. Die Schülerzahl ist in den letzten Jahren unter den Auswirkungen der erschwerten Anstellungs- und Arbeitsverhältnisse im Technikerberuf etwas zurückgegangen. An der kantonale-bernisches Gewerbeausstellung in Burgdorf beteiligte sich die Schulanstalt mit viel Erfolg mit einer vollständigen Darstellung aller baulichen Arbeiten an einem Hochdruckwasserwerk von 6000 PS, was zu einer interessanten und lehrreichen Zusammenarbeit der einzelnen Fachschulen führte.

**Zürcher Ziegeleien, Zürich.** Die Generalversammlung der Zürcher Ziegeleien A.-G. war von 56 Aktionären besucht, die 3015 Aktien vertraten. Nach einstimmiger Genehmigung der Jahresrechnung wurde dem Antrag des Verwaltungsrates zugestimmt, wonach für das Aktienkapital von 2,500,000 Fr. eine Dividende von 5% und 5% Dividenden-Nachzahlung pro 1915 und

## O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Francis-  
**Turbinen**  
Peltonturbine  
Spiralturbine  
Hochdruckturbinen  
für elektr. Beleuchtungen.

**Turbinen-Anlagen** von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberel Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberel Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burghöer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwillingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarz Biken. Sallin Villas St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.